

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL AM PETTENFIRST



Folge 11/2010 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT



Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger – der Winter begrüßt uns mit Schnee und Kälte.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, müssen zuerst die Hauptverkehrsstraßen geräumt werden, erst dann können die Nebenstraßen bzw. Hauseinfahrten und Wege von den Schneemaßen befreit werden, da der Winterdienst leider nicht überall gleichzeitig sein kann. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Bewohner der Ortschaft Gerhardsberg haben ein großes Lob an die Schneepflugfahrer ausgesprochen, die letzten Winter für gut zu befahrene Straßen gesorgt haben. DANKE! Weiters möchte ich hinzufügen, dass ich mit unserer Amtsleiterin Sandra Rendl sehr zufrieden bin. Ich bin guter Dinge, dass sich Frau Sandra Rendl voll und ganz mit der Gemeinde Zell am Pettenfirst identifizieren kann. Ich hoffe, dass sich in Zukunft die Projekte gut weiterentwickeln und getragen werden.

*Ich wünsche euch ein
frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
für das Jahr 2011*

Ihr
Maximilian Dollberger



Bericht aus dem Gemeinderat

Auflassung von ehemalige Straßen in Gerhardsberg und Hinteredt als öffentliche Verkehrsfläche

Flächen ehemaliger Straßen bzw. Wege in Gerhardsberg und Hinteredt, die nicht mehr durchgehend als solche benutzbar sind und dort auch der Bedarf der öffentlichen Nutzung fehlt, werden als öffentliche Verkehrsfläche aufgelassen.

Gemäß § 11 Abs. 6 d. OÖ Straßengesetzes 1991 wird in der Zeit vom 20.12.2010 bis 31.1.2011 darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen für die Auflassung des öffentlichen Gutes Parz. 2836/1 in Gerhardsberg und Parz. 2811/5 – Teil 1 in Hinteredt der KG Zell am Pettenfirst durch 4 Wochen, das ist vom 3.1.2011 bis 31.1.2011, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Zell am Pettenfirst während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst einzubringen.

Bürgerbeteiligungsverfahren Örtl. Entwicklungskonzept Nr. 1/2002; Änderung Nr. 15

Gemäß § 33 des OÖ. ROG 2004 und des Beschlusses des Gemeinderates vom 14. Dezember 2010, werden die Zeller BürgerInnen bezüglich nachstehend geplanter Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes einbezogen. Die entsprechenden Pläne liegen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst für jedermann zur Einsicht auf:

Änderung Nr. 5 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/ 2009 und Änderung Nr. 15 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1/2002 im Bereich der Grundstücke Nr. 3519, 3617/1 (Tst.) und 3520 (Tst.) in Hochrain der KG Zell am Pettenfirst.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst beabsichtigt, entsprechend dem Einleitungsbeschluss des Gemeinderates vom 14. Dezember 2010, ca. 20.700 m² von derzeit Grünland und 1.000 m² von derzeit Dorfgebiet in Wohngebiet im Bereich Hochrain umzuwidmen.

Gebühren und Hebesätze im Jahr 2011

Wasser- und Kanalgebühren 2011

Die Benützungs- u. Anschlussgebühren für Wasser und Kanal werden analog zu den Mindestgebühren gemäß der Vorgabe der Oö. Landesregierung erhöht.

Es ergeben sich somit folgende Gebühren (inkl.USt):

Wasserbezugsgebühr: € 1,44/m³
 Wasseranschlussgebühr:
 € 1.906,30 = € 12,71/m²

Kanalbenützungsg Gebühr: € 3,54/m³
 Kanalanschlussgebühr:
 € 3.180,10 = € 21,20/m²

Abfallgebühren 2011

Um die Ausgaben für die Abfallentsorgung 2011 decken zu können, wurden die Gebühren wie folgt erhöht:

Müllabfuhr:
 Grundgebühr jährlich € 35,78
 Abfallgebühr je abgeführte Mülltonne mit 90 Litern Inhalt € 6,66
 Abfallgebühr je abgeführten Müllsack mit 90 Litern Inhalt € 7,56

Hebesätze 2011

Die Hebesätze für das Jahr 2011 bleiben unverändert.
 Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)

500 v. H. d. Messbetrages

Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)

500 v. H. d. Messbetrages

Hundeabgabe pro Hund € 25,00

für Wachhunde € 20,00

Lustbarkeitsabgabe 15 v. H. d. Preises o. Entgelts

Bauland Hochrain

Um den Baulandbedarf in unserer Gemeinde decken zu können und den Zuzug zu fördern, wird beabsichtigt eine Fläche von ca. 22.000 m² Grünland in Bauland im Bereich Hochrain umzuwidmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Dezember 2010 die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Die Verwertung der geplanten 23 Bauparzellen erfolgt durch die Oberösterreichische Baulandentwicklungsfonds GmbH & Co. Interessenten werden gebeten, sich an die Raiffeisenbank in Ungenach, Ansprechpartner Hr. Ecker-Stadlmayr, zu wenden.

Ortsbildmesse Schmidham 2010

Auch heuer zeigte sich Zell am Pettenfirst wieder von seiner besten Seite.

Der Verein ZELLerLEBEN präsentierte unseren wunderschönen Ort am 28. September 2010 in Schmidham.



v.l.: Vize Bgm. Johann Stockinger, Bgm. Josef Six (Vöcklamarkt), Josef Holl, Marlene Gruber, Mag. Franz Schlager, LR Viktor Sigl

Jungbürgerfeier 2010

Wie kann ich mich im Ort einbringen?

Wie viele Mandatare hat der Zeller Gemeinderat?

Was ist eigentlich ein Jungbürger?

Nach fast 20 Jahren fand erstmals wieder eine Jungbürgerfeier in Zell am Pettenfirst statt. Mit einem Vortrag von Maria Ecker über die Zeit des Nationalsozialismus in Zell am Pettenfirst und einem Quiz sowie einem Bilderrätsel, wurden die jungen Zeller und Zellerinnen „auf junge Art“ informiert - und unterhalten.



WICHTIG – Wer hat das Metallsuchgerät zu Hause liegen??

Das Metallsuchgerät wurde vor einigen Wochen von der Gemeinde ausgehändigt und leider nicht mehr zurück gebracht. Wir ersuchen Sie höflich, das Gerät unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. Besten Dank im Voraus!

Wir gratulieren!

Zur Verleihung der OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Silber für 40 Jahre beim Roten Kreuz durch LH Dr. Pühringer an unseren Bürgermeister Maximilian Dollberger



v.l.: LH Dr. Josef Pühringer, Bgm. Maximilian Dollberger, ÖÖRK-Präsident Leo Pallwein-Prettner



Frau Sabine Pohn-Malzner hat an der Universität für Gestaltung in Linz das Diplomstudium ordnungsgemäß vollendet. Ihr wurde somit der akademische Grad **Magistra der Architektur** verliehen.

Weihnachtsfeier Vereinige Invaliden Österreichs

Bereits zum 3mal veranstaltete der Verein Vereinigte Invaliden Österreichs ihre Weihnachtsfeier in Zell am Pettenfirst. Bürgermeister Dollberger lud die Teilnehmer auf ein Wildbrett ein und freute sich über die gelungene Veranstaltung.

Herzlichen Dank den 59 Blutspenderinnen und Blutspendern

Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz und Bürgermeister Maximilian Dollberger bedanken sich bei den 59 Personen, die am 25. Nov. 2010 Blut gespendet haben und somit die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten unterstützt haben. Unter den 59 Personen waren zwei Erstspender/innen.

Wir gratulieren!

Zur Geburt



Familie Birgit und Horst Füreder, Kopplbrenn, zur Geburt ihres Sohnes Toni

Familie Silvia und Wolfgang Pohn, Heinrichsberg, zur Geburt ihrer Tochter Victoria

Zum 80. Geburtstag

Herr Felix Schimpl, Pettenfirst



Zum 85. Geburtstag

Herr Josef Weißböck, Zell



Zum 92. Geburtstag

Frau Maria Pohn, Wolfsdoppl

Goldene Hochzeit feiern

Ernestine und Gerhard Reichl, Pettenfirst



Geheiratet haben

Josef Rauscher und Liselotte Reichbauer, Bruck

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Frau Gerlinde Josefa Lagler, Kalletsberg, verstorben im 83. Lebensjahr





Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst



Unsere Gemeinde gehörte zu den Ersten, welche die Auszeichnung vom Land O.Ö. "Gesunde Gemeinde", vor nun beinahe 10 Jahren bekam.

Jetzt setzen wir weitere Aktivitäten, um das „Qualitätszertifikat“ auch vom Land O.Ö. ausgeschrieben, zu erhalten.

Es wird zwei Jahre in Anspruch nehmen, in denen verschiedene Vorträge über Gefahren und Auswirkungen z.B. bei Herzerkrankungen, Alkohol-, Drogensucht usw. angeboten werden.

Dieses Projekt ist sehr umfangreich, darum ladet der Sozialausschuss alle Gemeindeglieder/innen dazu ein, mitzumachen.

Wer sich aktiv daran beteiligen will, ist herzlich eingeladen, am **26. Jänner 2011 um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde**, beim Einführungsvortrag der Frau Stiebler vom Land OÖ teilzunehmen. Anmeldungen werden im Gemeindeamt entgegen genommen.

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Zusammen mit der Gemeinde Ottnang findet ein Stammtisch statt. Pflegende Angehörige können sich austauschen, informieren und neu aufladen.

Nächster Stammtisch: **27.12.10, 14:00 Uhr**

Eisstockschießen in Englfing (mit Gemeinde Ottnang)

Treffpunkt 13:30 Uhr vor dem Gemeindeamt Zell am Pettenfirst

Betreubares Wohnen

In unserer Gemeinde gibt es seit 05.12.08 ein Betreubares Wohnen. In den letzten 2 Jahren gab es viel Bewegung im Haus für Senioren. 1 x im Monat treffen sich die Bewohner/innen zu einem gemeinsamen Treffen im Gemeinschaftsraum unter Leitung von DGKS Waltraud Roither. Es werden Geburtstage und Silvester gefeiert, verschiedene Themen besprochen und sogar Ausflüge gemacht. 2009 – Adventmarkt in St. Wolfgang. Der Gemeinschaftsraum wird auch für gemeinsame Spiele (Rummy) genutzt.

Leider haben uns aus gesundheitlichen Gründen Fr. Pauline Neudorfer und Fr. Marianne Schoberleitner verlassen und sind ins Seniorenheim Vöcklabruck und Pfaffing übersiedelt. Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Begrüßen möchten wir Fr. Anna Lang aus Zell/P., und Fr. Hildegard Meisinger aus Ottnang. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Gesunde Jause

1 x im Monat gibt es in der Schule und im Kindergarten von den Müttern eine gesunde Jause.

Tag der Älteren

Wie jedes Jahr fand auch heuer dieser Tag statt. Diesmal besuchten wir den Adventmarkt in Pürgg in der Steiermark. Es beteiligten sich 54 Personen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Bürgermeister Dollberger, der uns den Ausflug ermöglichte.



Sport- und Fitnessprogramm im Turnsaal der Volksschule Zell am Pettenfirst

Jeden **Montag: Allgemeine Fitnessgymnastik**

Beginn: 10. Jänner 2011

von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Kontraktperson: Inge Wimmer 0680/20 80 783

Wohnungslosenhilfe Mosaik

Die Wohnungslosenhilfe Mosaik ist in unserer Region die Anlaufstelle für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Wir bieten folgende Dienstleistungen an:

Delogierungsprävention & Beratung:

Wir beraten MieterInnen die gefährdet sind, wohnungslos zu werden. Wir arbeiten mit Gemeinden und Sozialberatungsstellen zusammen, ebenso mit anderen Sozialeinrichtungen und Wohnungsgenossenschaften.

Notschlafstelle für Männer / Notwohnung für Frauen:

Wir bieten akut wohnungslosen Männern und Frauen (Frauen mit Kindern) in der Notschlafstelle bzw. Notwohnung in Vöcklabruck acht Schlaf-/ Wohnplätze an.

Wohnen: Wir bieten derzeit 10 Übergangswohnungen in Vöcklabruck bzw. Aurach an. Diese sind befristete Mietwohnungen mit sozialpädagogischer Betreuung.

Sie können uns unterstützen!

Spenden für die Aktion „Ein Bett für den Winter“ kommen direkt obdachlosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen zu Gute: Verein Sozialzentrum, Ein Bett für den Winter,

Kto-Nr. 16.029.548, bei der VKB (BLZ 18600).

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Weiters sind unsere KlientInnen für Sachspenden von Möbeln, Waschmaschinen, Kochtöpfen und Brennholz dankbar.

Kontakt:

Wohnungslosenhilfe Mosaik Vöcklabruck,
Gmundner Straße 102, 4840 Vöcklabruck,

Tel.: 07672 75145,

mosaik@sozialzentrum.org,

www.sozialzentrum.org/mosaik



Rot Kreuz Infos - Ortsstelle Thomasroith

Rettungssanitäterausbildung erfolgreich abgeschlossen!

Sehr erfolgreich verlief auch heuer wieder die Abschlussprüfung zur Rettungssanitäterausbildung für vier junge und sozial engagierte Mitarbeiterinnen der Rot Kreuz Ortsstelle Thomasroith.

Bei der praktischen und theoretischen Prüfung zeigten sie nach 260 Stunden intensiver Ausbildung ihr Können und begeisterten mit großem fachlichem Wissen im Bereich Sanitätshilfe.



Martina Badergruber (Neukirchen) und Claudia Klein (Ampflwang) darf die Ortsstelle Thomasroith zum ausgezeichneten Erfolg gratulieren, zum Abschluss mit gutem Erfolg Eva-Maria Berger (Thomasroith) und Christina Persterer (Ampflwang).

Die Leitung der Ortsstelle Thomasroith unter Ortsstellenleiter Seiringer Jürgen und Dienstführenden Brandmair Gerhard freut sich über den motivierten Neuzuwachs, der das Team bereichert und verstärkt.

Reden ist oft viel mehr wert – Besuchsdienst des Roten Kreuzes



Das Rote Kreuz Thomasroith wird einen Besuchsdienst aufbauen und anbieten und SIE können freiwilliger Mitarbeiter werden!

Was ist der freiwillige Besuchsdienst eigentlich?

Der freiwillige Besuchsdienst ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Jemand, der sich die Zeit nimmt, für einen - ein paar Stunden - da zu sein, ob zu Hause, im Krankenhaus oder im Alten- und Pflegeheim. Vielleicht ist es auch nur der gemeinsame Schwatz bei einer Tasse Kaffee, ein Kartenspiel.

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört. Heute weiß jeder, dass neben dem Körper auch unsere Seele betreut und gepflegt werden muss.

Sie möchten beim freiwilligen Besuchsdienst beim Roten Kreuz Thomasroith mitarbeiten?

Dann informieren sie sich, senden sie eine E-Mail oder rufen sie an.

Mail: thomasroith@o.rokeskreuz.at

oder Telefon: 07676 / 7144

Wir freuen uns auf sie!

Die Ortsstelle Thomasroith wünscht Ihnen, liebe BürgerInnen, eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2011!



Jugendschutz

Der Gesetzgeber gibt vor, dass Jugendliche bis 14 Jahre ab 22.00 Uhr und im Alter zwischen 14 und 16 Jahren ab 24.00 Uhr zu Hause sein müssen. Ab dem 16. Lebensjahr gilt keine zeitliche Begrenzung.

Jugendliche dürfen laut Gesetz erst ab dem 16. Lebensjahr Alkohol (bis 14 %) u. Tabak konsumieren.

Jugendliche können bereits ab dem 14. Lebensjahr für Delikte strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Ab diesem Zeitpunkt sind sie durch ihr rechtswidriges Verhalten auch schadenersatzpflichtig.

Vermeintliche „Kavaliersdelikte“ wie Vandalismus können erhebliche Strafen oder Schadenersatzforderungen nach sich ziehen. Und damit eine unbeschwernte Zukunft in Frage stellen.

Im Mittelpunkt des Jugendschutzgesetzes steht die Förderung von Einsicht und Eigenverantwortlichkeit der Jugend, um sie dadurch vor besonderen Gefahren u. schädlichen Einflüssen auf ihre körperliche, geistige, seelische, sittliche u. soziale Entwicklung zu schützen. Die Erwachsenen und unsere Gesellschaft müssen erkennen, wie wichtig ihre Verantwortung für die Jugend ist und sich der Bedeutung des Jugendschutzes bewusst werden.

Eine sinnvolle, aktive Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen ist der beste Jugendschutz!

Wichtig: Das Jugendschutzgesetz setzt bei den Ausgehzeiten nur maximale Rahmenbedingungen. Daher liegt es in Ihrer Hand, Einschränkungen individuell zu bestimmen.

Bei Fragen, Problemstellungen oder wenn Sie sich bloß vorbehaltlich informieren wollen nutzen Sie die Internetangebote des Innenministeriums zum Thema Prävention

www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention/

oder rufen sie die Polizei-Servicenummer 059 133.

Bei der Polizei gibt es eigens ausgebildete „Präventionsbeamte“.

Von unseren Experten erhalten Sie auch Informationen zu verschiedenen weiteren Themen, wie: Eigentumsprävention, Suchtprävention, Gewalt in der Familie, Sexualprävention, etc.

Tipps und Infos zum Verkehrsrecht

Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtungskörper Ihres Fahrzeuges.

Tragen Sie als Fußgänger bei Dunkelheit reflektierendes Material und/oder eine Taschenlampe.

Fahren Sie morgens erst los, wenn die Windschutzscheibe völlig enteist ist.

Ab 1. November gilt wieder Winterreifenpflicht. Telefonieren während der Fahrt, ohne Freisprech-einrichtung, wird mit 50.-- Euro und das Nichtverwenden des Sicherheitsgurtes mit 35.-- Euro bestraft.

Verstöße gegen die Kindersicherungspflicht dürfen vom Polizisten vor Ort nicht gestraft werden. Sie sind anzeigepflichtig und in bestimmten Fällen führen sie zusätzlich zu einem Eintrag im Führerschein-Vormerksystem.

Speziell in der Adventzeit mit seinen Weihnachtsmärkten, aber auch in der Weihnachts- u. Sylvesterzeit werden wieder verstärkte Alkoholkontrollen durch die Exekutive vorgenommen. Fahren Sie nicht alkoholisiert. Das Parken ist verboten auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens 2 Fahrstreifen (mind. 5 Meter) für den fließenden Verkehr frei bleiben (betrifft zum Beispiel enge Siedlungsstraßen – die Schneeräumung muss funktionieren, Einsatzfahrzeuge müssen problemlos durchfahren können!)

WERTvolle Hinweise

Erhebungen nach Diebstählen oder Einbrüchen werden oftmals erschwert, weil die Opfer ihre gestohlenen Wertgegenstände (Schmuck, Uhren, Bilder, Antiquitäten, etc.) nicht ordentlich dokumentiert haben. Fertigen Sie von ihren lieb gewonnenen Dingen Fotos an, worauf auch Details (Länge, Breite, Struktur, etc.) erkennbar sein sollten. Schreiben Sie sich eventuell vorhandene Seriennummern Ihrer Gerätschaften (Fotoapparat, Laptop, Handy, Fernseher, Fahrrad, etc.) auf. Dies hilft bei Fahndungen außerordentlich und führt bei eventuellen Diebstgut-Sicherstellungen zur raschen Zuordnung und Rückführung.

Wenn Sie in den wohlverdienten Winterurlaub fahren, sprechen Sie sich mit ihrem Nachbarn ab. Jemand sollte die Post / Werbung regelmäßig wegräumen und die Zufahrt von Schnee befreien, so dass das Haus nicht unbewohnt erscheint. Sichern Sie ihr Haus durch Beleuchtungen, die durch Bewegungsmelder gesteuert sind. Man sagt nicht umsonst: „Das lichtscheue Gesindel“! Montieren Sie die Bewegungsmelder und die Scheinwerfer bzw. Lampen so hoch, dass sie nicht allzu leicht heruntergeschlagen werden können.

Ihre Polizeiinspektion informiert Sie gerne zu weiteren Fragen betreffend Sicherheit! **Tel.Nr: 059 133 4161**
e-mail: PI-O-Ampflwang@polizei.gv.at

Gültig ab: **12.12.2010**

OÖVV zum
Mitnehmen mit QR-
Code und Handy oder
<http://mobil.oeevv.at>

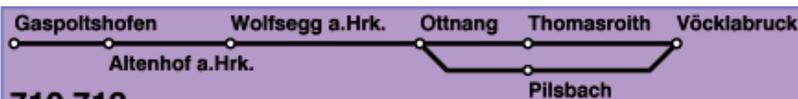


707
(2504)

ÖBB-Postbus GmbH Tel 0810 222 333

	Montag-Freitag					Samstag								
	S	707	S	707	S	707	S	707	S	707	S	707		
Vöcklabruck Schererstraße														
Vöcklabruck Don Bosco														
Untereinwald		11.45												
		11.50												
		12.15												
Vöcklabruck Landeskrankenhaus	6.55	11.05	12.25	13.30	15.05	16.05	17.00	17.35	18.05	19.05	8.00	11.00	13.00	
Vöcklabruck BH/F.-Schubert-Str.	6.57	11.07	12.27	13.32	15.07	16.07	17.02	17.37	18.07	19.07	8.02	11.02	13.02	
Vöcklabruck Bh/F.-Örtl-Strasse	7.00	7.05	12.30	13.35	15.10	16.10	17.05	17.40	18.10	19.10	8.05	11.05	13.05	
Vöcklabruck Vorstadt	7.03	7.08	12.33	13.38	15.13	16.13	17.08	17.43	18.13	19.13	8.08	11.08	13.08	
Vöcklabruck Schulzentrum	7.06	7.11	12.36	13.41	15.16	16.16	17.11	17.46	18.16	19.16	8.11	11.11	13.11	
Zugank. aus Ri. Linz (101)	7.00	7.00	12.04	13.28	15.04	16.14	17.04	17.13	18.14	19.04	8.04	11.04	13.04	
Zugank. aus Ri. Salzburg (101)	7.05	7.05	13.24	14.52	15.52	16.52	16.52	17.49	18.52	19.19	7.52	10.52	12.52	
Vöcklabruck Bahnhof (Vorplatz)	7.09	7.14	12.39	13.44	15.19	16.19	17.14	17.49	18.19	19.19	8.14	11.14	13.14	
Vöcklabruck Pfarrfeld West	7.11						17.16			19.21				
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid	7.12						17.17			19.22				
Ungenach Oberleinwald	7.14						17.19			19.24				
Ungenach Oberlein	7.16						17.21			19.26				
Vöcklabruck Seniorenheim		7.16	11.21	12.41	13.46	15.21	16.21		17.51	18.21		8.16	11.16	13.16
Vöcklabruck Buchleitensiedlung		7.19	11.24	12.44	13.49	15.24	16.24		17.54	18.24		8.19	11.19	13.19
Kirchstetten b. Vöcklabruck Ort		7.20	11.25	12.45	13.50	15.25	16.25		17.55	18.25		8.20	11.20	13.20
Unterpilsbach Landesstraße		7.22	11.27	12.47	13.52	15.27	16.27		17.57	18.27		8.22	11.22	13.22
Oberpilsbach Ort		7.23	11.28	12.48	13.53	15.28	16.28		17.58	18.28		8.23	11.23	13.23
Ungenach Jochered		7.26	11.31	12.51	13.56	15.31	16.31		18.01	18.31		8.26	11.26	13.26
Ungenach Kirchholz		7.28	11.33	12.53	13.58	15.33	16.33		18.03	18.33		8.28	11.28	13.28
Ungenach Unterlein		7.29	11.34	12.54	13.59	15.34	16.34		18.04	18.34		8.29	11.29	13.29
Ungenach Ort	7.17	7.32	11.37	12.57	14.02	15.37	16.37	17.22	18.04	18.34	19.27	8.29	11.29	13.29
Ungenach Schule	7.21	7.33	11.38	12.58	14.03	15.38	16.38	17.26	18.08	18.38	19.31	8.33	11.33	13.33
Ungenach Ainwalding	7.22	11.39	12.59	14.04	15.39	16.39	17.27	18.09	18.39	19.32	8.34	11.34	13.34	
Ungenach Brunau	7.23	11.40	13.00	14.05	15.40	16.40	17.28	18.10	18.40	19.33	8.35	11.35	13.35	
Zell am Pettenfirst Ort	7.25	11.42	13.02	14.07	15.42	16.42	17.30	18.12	18.42	19.35	8.37	11.37	13.37	
Zell am Pettenfirst Krißner	7.27	11.44	14.09	15.44	16.44	17.32	18.14	18.44	19.37	19.39	8.39	11.39	13.39	
Ort b. Ampflwang	7.29	11.46	14.11	15.46	16.46	17.34	18.16	18.46	19.39	19.41	8.41	11.41	13.41	
Ampflwang Siedlung	7.31	11.48	14.13	15.48	16.48	17.36	18.18	18.48	19.41	19.43	8.43	11.43	13.43	
Ampflwang Scharamühl	7.33	11.50	14.15	15.50	16.50	17.38	18.20	18.50	19.43	19.45	8.45	11.45	13.45	
Ampflwang Volksschule	7.35	11.52	14.17	15.52	16.52	17.40	18.22	18.52	19.45	19.47	8.47	11.47	13.47	
Busabf. in Ried im I. (2394)			14.33				17.40							
Busabf. in Ri. Puchkir./Timek. (708)		12.00			g 16.00	g 17.00								

S Schultag
 h9 h9
 g g
 Somr- und Feiertag kein Verkehr
 Bitte beachten Sie die Betriebstage auf dem entspr. Anschlussbild
 am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstag wenn Werktag



710,712 (2500)

OÖVV zum
Mitnehmen mit QR-
Code und Handy oder
<http://mobil.oevv.at>



ÖBB-Postbus GmbH Tel 0810 222 333

Gültig ab: 12.12.2010

	Montag–Freitag (Werktag)															Samstag (Werktag)			
	712 102	712 106	S 712 810	S 712 108	S 712 114	712 122	712 124	712 132	S 712 804	S 712 144	S 712 142	F 712 148	S 712 150	S 712 854	712 158	S 712 160	712 120	712 126	712 128
Altenhof a.Hrk. Bauhof				6.33		7.55	10.02	12.02		13.45	13.45	14.02			16.59		8.00	10.00	12.00
Gaspoltshofen Altenheim	5.10	5.55											14.41						
Gaspoltshofen Affnang	5.14	5.59											14.45						
Oberaffnang Abzw Altenhof	5.16	6.01											14.47			17.30			
Altenhof a.Hrk. Ortsplatz	5.19	6.03											14.50			17.33			
Altenhof a.Hrk. Behindertendorf	5.20	6.04		6.34		7.58	10.03	12.03		13.46	13.46	14.03	14.51		17.00	17.34	8.01	10.01	12.01
Wolfsegg a.Hrk. Hueb	5.22	6.05		6.36		7.58	10.05	12.05		13.48	13.48	14.05	14.53		17.01	17.36	8.03	10.03	12.03
Wolfsegg a.Hrk. Kohlgrube	5.24	6.07		6.38		8.00	10.07	12.07	13.07	13.50	13.50	14.07	14.55		17.03	17.38	8.05	10.05	12.05
Wolfsegg a.Hrk. Steinpoint	5.27	6.10		6.41		8.03	10.10	12.10	13.10		13.53	14.10	14.58		17.06	17.41	8.08	10.08	12.08
Wolfsegg a.Hrk. Marktplatz	5.29	6.12		6.43		8.05	10.12	12.12	13.12		13.55	14.12	15.00	15.35	17.08	17.43	8.10	10.10	12.10
Ottnang a.Hrk. Abzw Atzbach	5.32	6.14		6.46		8.08		12.15	13.15		13.58	14.15	15.03	15.38	17.10	17.46			
Ottnang a.Hrk. Ort	5.35	6.17		6.49		8.11		12.18	13.18		14.01	14.18		15.41		17.49			
<i>Zugank. aus Ri. Attnang-P. (171)</i>		6.07		6.40						13.29	13.29					17.34			
<i>Zugank. aus Ri. Ried im I. (171)</i>	5.26	6.07				7.36			12.52							17.33			
Ottnang-Wolfsegg Bahnhof	5.37	6.19		6.51		8.13		12.20	13.20	13.55	14.03	14.20				17.51			
<i>Zugabf. in Ri. Ried im I. (171)</i>	6.07	6.40							13.29							18.20			
<i>Zugabf. in Ri. Attnang-P. (171)</i>	6.07					8.35		12.52			14.35	14.35							
Ottnang a.Hrk. Christlberg	5.39	6.21				8.15		12.22	13.22		14.05		15.08	15.43	17.15				
Manning a.Hrk. Furtpoint				6.55						13.59		14.24				17.55			
Manning a.Hrk. Lehen/Kreuth				6.57						14.01		14.26				17.57			
Manning a.Hrk. Au				7.00						14.03		14.29				18.00			
Schmidham b.Vöcklabruck				7.02						14.05		14.31				18.02			
Oberpilsbach Kien/Raffelsberg				7.04						14.07		14.33				18.04			
Hausrucked Ort			6.28																
Englfing Ort			6.30																
Bergern am Hausruck Ort	5.41	6.22	6.36			8.17		12.24	13.24		14.07		15.10	15.44	17.16				
Bruckmühl am Hausruck Ort	5.43	6.24	6.37			8.18		12.25	13.25		14.09		15.12	15.46	17.17				
Thomasroith Untermühlau	5.44	6.25	6.39			8.20		12.27	13.27		14.11		15.14	15.47	17.19				
Thomasroith Stockedt	5.46	6.27	6.41			8.22		12.29	13.29		14.13		15.16	15.49	17.21				
Thomasroith Ortsmitte	5.48	6.29	6.43			8.24		12.31	13.31		14.15		15.18	15.51	17.23				
Thomasroith Pettenfirst	5.50	6.31				8.26		12.33	13.33		14.17		15.20		17.25				
Thomasroith Abzw Plötzenedt	5.51	6.32	6.45			8.27		12.34	13.34		14.18		15.21		17.26				
Thomasroith Wagleithen	5.53	6.33				8.29	10.23	12.36	13.36		14.20		15.23		17.28		8.21	10.21	12.21
Ungensch Zahnhof	5.54	6.34				8.30	10.24	12.37	13.37		14.21		15.24		17.29		8.22	10.22	12.22
Ungensch Nattenberg	5.55	6.35	6.50			8.31	10.25	12.38	13.38		14.22		15.25		17.30		8.23	10.23	12.23
Ungensch Billchsedt	5.56	6.36	6.51			8.32	10.26	12.39	13.39		14.23		15.26		17.31		8.24	10.24	12.24
Ungensch Oberleim	5.58	6.38	6.53			8.34	10.28	12.41	13.41		14.25		15.28		17.33		8.26	10.26	12.26
Ungensch Obereinwald	6.00	6.40				8.36	10.31	12.43	13.43		14.28		15.31		17.36		8.29	10.29	12.29
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid	6.02	6.42				8.38	10.33	12.45	13.45		14.30		15.33		17.38		8.31	10.31	12.31
Vöcklabruck Poschenhof Mitte					7.15														
Vöcklabruck Pfarrerfeld Ost	6.03				7.16	8.39	10.34	12.46	13.46		14.31		15.34		17.39		8.32	10.32	12.32
Oberpilsbach Ort		6.43		7.06						14.09		14.35				18.06			
Unterpilsbach Landesstraße				7.08						14.11		14.37				18.08			
Kirchstetten b.Vöcklabruck Ort				7.09						14.13		14.38				18.09			
Vöcklabruck Buchleitensiedlung				7.10								14.39				18.10			
Vöcklabruck Seniorenheim				7.12						14.16		14.41				18.12			
Vöcklabruck Bahnhof (Vorplatz)	6.05	6.45	6.58	7.14	7.18	8.41	10.36	12.48	13.48	14.18	14.33	14.43	15.36		17.41	18.14	8.34	10.34	12.34
<i>Zugabf. in Ri. Linz (101)</i>	6.12		7.27	7.27	7.27	8.50	10.50			14.31	14.50	14.50			17.50	18.37	8.50	10.50	12.50
<i>Zugabf. in Ri. Salzburg (101)</i>	6.40	7.02	7.02			9.09	11.09	13.06	14.20		15.06	15.06			18.20	9.09	11.09	13.06	
<i>Busabf. in Ri. Kammer/A. (K)</i>	6.22	6.50	7.26	7.26	7.26	8.43	10.45	13.15	14.15	14.43	14.43	15.15	15.43		17.43	18.15	8.43	10.45	12.43
Vöcklabruck Schulzentrum	6.07	6.47	7.00	7.16	7.20	8.43	10.38	12.50	13.50		14.35								
Vöcklabruck Schererstraße				7.25															
Vöcklabruck Bahnhof (Vorplatz)	6.10	6.50		7.19		8.46	10.41	12.53	13.53	14.18	14.38	14.43				18.14	8.34	10.34	12.34
Vöcklabruck Parkstraße	6.13	6.53		7.22		8.49	10.44	12.56	13.56	14.19	14.41	14.46				18.17	8.37	10.37	12.37
Vöcklabruck Bbl/F.-Öttil-Straße	6.15	6.55	7.05	7.24	7.28	8.51	10.46	12.58	13.58	14.21	14.43	14.48				18.19	8.39	10.39	12.39
Vöcklabruck Kfh Maximarkt	6.17																		

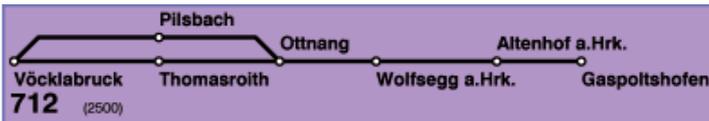
S Schulltag
F Schulfreier Werktag
H Hält nur zum Aussteigen

h9

am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstag
wenn Werktag
Sonn- und Feiertag kein Verkehr

g

Bitte beachten Sie die Betriebstage auf dem
entspr. Anschlussbild



OÖVV zum
Mitnehmen mit QR-
Code und Handy oder
<http://mobil.ooevv.at>



OBB-Postbus GmbH Tel 0810 222 333

Gültig ab: 12.12.2010

	Montag-Freitag (Werktag)															Samstag (Werktag)					
	S 712 101	712 103	S 712 107	S 712 105	712 109	712 113	S 712 119	S 712 125	712 127	S 712 131	S 712 137	S 712 139	S 712 143	712 147	S 712 153	S 712 155	712 157	712 109	712 115	712 141	
<i>Busank. aus Ri. Kammer/A. (G561)</i>		g 6.17				g 8.35	10.35		12.05	12.05			13.26	15.05	g 15.35	16.06	17.35	18.05	8.35	10.35	12.35
Vöcklabruck Bb/F.-Ötli-Straße	5.10	6.35			9.07	11.10		12.25	12.25				13.35	15.15	16.07	16.35	17.40	18.15	9.00	11.00	13.00
Vöcklabruck Vorstadt	5.13	6.38			9.10	11.13		12.28	12.28				13.38	15.18	16.10	16.38	17.43	18.18	9.03	11.03	13.03
Vöcklabruck Schulzentrum					9.13	11.16		12.31	12.31			13.40	13.41	15.21	16.13	16.41	17.46	18.21	9.06	11.06	13.06
<i>Busank. aus Ri. Attnang-P. (G561)</i>	5.15	6.22			9.15	11.15		12.30	g 12.30			13.37	13.43	15.06	16.15	16.43	17.43	18.15	8.43	10.43	12.43
<i>Busank. aus Ri. Regau/Gmunden (531)</i>					9.07	11.07		12.07	12.07			13.07	13.07	15.07	16.07	16.07			9.07	11.07	13.07
<i>Zugank. aus Ri. Salzburg (101)</i>		6.35			8.52	10.52						13.24	13.24	14.52	15.52			17.49	8.52	10.52	12.52
<i>Zugank. aus Ri. Linz (101)</i>	5.08	6.04			9.04	11.04		12.04	12.04			13.28	13.28	15.04	16.04	16.14	17.13	18.14	9.04	11.04	13.04
Vöcklabruck Bahnhof (Vorplatz)	5.16	6.40			9.16	11.19		12.34	12.34			13.43	13.44	15.24	16.16	16.44	17.49	18.24	9.09	11.09	13.09
Vöcklabruck Pfarrerfeld West		6.42			9.18	11.21			12.36				13.46		16.18			18.26	9.11	11.11	13.11
Vöcklabruck Schererstraße							11.45			12.40											
Vöcklabruck Poschenhof Mitte							11.55		12.37	12.50	13.48		15.29								
Untereinwald										13.08											
Vöcklabruck B143/Abzw Wegscheid		6.44			9.20	11.23			12.39			13.48	15.32	16.20				18.28	9.13	11.13	13.13
Ungenach Obereinwald		6.45			9.21	11.24			12.40			13.49	15.34	16.21				18.29	9.14	11.14	13.14
Ungenach Oberleim	5.20	6.47			9.23	11.26			12.42			13.51	15.36	16.23				18.31	9.16	11.16	13.16
Vöcklabruck Seniorenheim								12.36							16.46	17.51					
Vöcklabruck Buchlebensiedlung								12.38							16.48	17.53					
Kirchstetten b.Vöcklabruck Ort								12.40							16.50	17.55					
Unterpilsbach Landesstraße								12.41							16.51	17.56					
Oberpilsbach Ort								12.43							16.53	17.58					
Oberpilsbach Kien/Raffelsberg								12.45							16.55						
Schmidham b.Vöcklabruck								12.47							16.57						
Manning a.Hrk. Au								12.49							16.59						
Manning a.Hrk. Lehen/Kreuth								12.51							17.01						
Manning a.Hrk. Furtpoint								12.53							17.03						
Ungenach Jocheredt																	18.00				
Ungenach Kirchholz																	18.02				
Ungenach Billichsedt		6.48			9.24	11.27			12.43			13.52	15.37	16.24		18.04	18.32	9.17	11.17	13.17	
Ungenach Natterberg		6.49			9.25	11.28			12.44			13.53	15.38	16.25		18.05	18.33	9.18	11.18	13.18	
Ungenach Zahnhof		6.50			9.26	11.29			12.45			13.54	15.39	16.26		18.06	18.34	9.19	11.19	13.19	
Thomasroith Wegleithen		6.51			9.27	11.30			12.46			13.55	15.40	16.27		18.07	18.35	9.20	11.20	13.20	
Thomasroith Abzw Plötzenedt		6.53				11.32			12.48			13.57	15.42	16.29		18.09	18.37				
Thomasroith Pettenfirst		6.54				11.33			12.49			13.58	15.43	16.30		18.10	18.38				
Thomasroith Ortsmitte	5.28	6.56				11.35			12.51			14.00	15.45	16.32		18.12	18.40				
Thomasroith Stockedt	5.30	6.58				11.37			12.53			14.02	15.47	16.34		18.14	18.42				
Thomasroith Untermühlau	5.32	7.00				11.39			12.55			14.04	15.49	16.36		18.16	18.44				
Bruckmühl am Hausruck Ort	5.34	7.02				11.41			12.57			14.06	15.51	16.38		18.18	18.46				
Bergem am Hausruck Ort	5.36	7.05				11.44			13.00			14.09	15.54	16.41		18.21	18.49				
Ottnang a.Hrk. Christlberg	5.37	7.06				11.45			13.01			14.10	15.55	16.42		18.23	18.50				
<i>Zugank. aus Ri. Attnang-P. (171)</i>		6.40				11.29							15.29	16.37	16.37	18.20	18.20				
<i>Zugank. aus Ri. Ried im I. (171)</i>	5.26							12.52							16.37	16.37					
Ottnang-Wolfsegg Bahnhof	5.39	7.09	7.25			11.48			12.56			14.13	15.58	16.45	17.06	18.26	18.53				
<i>Zugabf. in Ri. Ried im I. (171)</i>	6.07								13.29						17.34						
<i>Zugabf. in Ri. Attnang-P. (171)</i>	6.07	7.36										14.35			17.33						
Ottnang a.Hrk. Ort	5.41	7.11	7.29			11.50			12.58			14.15	16.00	16.47	17.08	18.28	18.55				
Ottnang a.Hrk. Abzw Atzbach	5.43	7.14	7.31			11.53			13.01	13.06		14.18	16.03	16.50	17.11	18.31	18.58				
Wolfsegg a.Hrk. Marktplatz	5.45	7.16	7.35	> 7.35	9.37	11.55			13.03	13.08		14.20	16.05	16.52	17.13	18.34	19.00	9.30	11.30	13.30	
Wolfsegg a.Hrk. Steinpoint	5.46			7.36	9.38	11.56			13.04	13.09		14.21	16.06	16.53		18.35	19.01	9.31	11.31	13.31	
Wolfsegg a.Hrk. Kohlgrube	5.48			7.38	9.40	11.58			13.06	13.11		14.23	16.08	16.55		18.37	19.03	9.33	11.33	13.33	
Wolfsegg a.Hrk. Hueb	5.49			7.40	9.42	12.00				13.13		14.25	16.10	16.57		18.39	19.05	9.35	11.35	13.35	
Altenhof a.Hrk. Behindertendorf	5.50			7.41	9.43	12.01				13.14		14.26	16.11	16.58		18.40	19.06	9.36	11.36	13.36	
Altenhof a.Hrk. Bauhof	5.52			7.42	9.44	12.02				13.15		14.27	16.12	16.59		18.42	19.07	9.37	11.37	13.37	
Oberaffnang Abzw Altenhof									13.17			14.29				18.44	19.09				
Gaspoltshofen Affnang									13.19			14.31				18.46	19.11				
Gaspoltshofen Hauptstraße									13.22			14.34				18.49	19.14				
Gaspoltshofen Altenheim									13.23			14.35				18.50	19.15				

S Schultag h9 Sonn- und Feiertag kein Verkehr g Bitte beachten Sie die Betriebsstage auf dem
 4 Hält nur zum Aussteigen am 24. und 31.12. Verkehr wie an Samstag entspr. Anschlussbild
 > Anschluss zum/vom Nebenkurs wenn Werktag

Veranstaltungen 2011

Jänner

Dienstag	04. Jänner	Sternsingen	Pfarre
Mittwoch	05. Jänner	Sternsingen	Pfarre
Samstag	08. Jänner	Asphaltturnier	Stockschützen
Sonntag	09. Jänner	Taubenmarkt / Schiausflug	Kleintierzuchtverein/Sportverein
Donnerstag	13. Jänner	Filmabend	Klimabündnis
Dienstag	18. Jänner	Frauenachmittag	Pfarre
Mittwoch	19. Jänner	EGEM-Auftakt	Gemeinde
Samstag	22. Jänner	Sportlermaskenball	Sportverein
Sonntag	23. Jänner	Tanzen	Tanz- u. Singkreis
Samstag	29. Jänner	Eislaufen	Jungschar
Sonntag	30. Jänner	Lichtmessgottesdienst	Kindergarten

Februar

Mittwoch	02. Februar	Lichtmessroas	Bauernschaft
Sonntag	06. Februar	Tanzen	Tanz- u. Singkreis
Donnerstag	10. Februar	Grüner Abend	Grünen
Samstag	12. Februar	Jahreshauptversammlung	FF
Sonntag	13. Februar	Schiausflug mit Kinderbetreuung	Sportverein
Mittwoch	16. Februar	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Samstag	19. Februar	Wintercup	Stockschützen
Sonntag	20. Februar	Tarockturnier / Tanzen	Tarockfreund / Tanz- u. Singkreis

März

Samstag	05. März	Eisstockmeisterschaft	Stockschützen
Sonntag	06. März	Tanzen / Kinderfasching	Tanz- u. Singkreis / ÖVP
Dienstag	08. März	Krapfenparty	GH Leitner
Mittwoch	09. März	Heringsschmaus	GH Hiegelsperger
Mittwoch	16. März	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Samstag	19. März	Josefiveranstaltung / EGEM	Bauernschaft / Gemeinde
Sonntag	20. März	Tanzen	Tanz- u. Singkreis
Donnerstag	24. März	Filmabend	Klimabündnis

April

Samstag	02. April	Schnitzeltage / Wald der Kinder Renovierung	GH Leitner / alle Vereine
Sonntag	03. April	Schnitzeltage - Oldtimerjahreshauptversammlung	GH Leitner / Oldtimerfreunde
Freitag	08. April	Konzertwertung Lenzing	Musikkapelle
Samstag	09. April	Schnitzeltage / Konzertwertung Lenzing	GH Leitner / Musikkapelle
Sonntag	10. April	Schnitzeltage	GH Leitner
Donnerstag	14. April	Bußfeier	Pfarre
Mittwoch	20. April	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Montag	25. April	Hausruckwanderung	Naturfreunde
Samstag	30. April	Maibaumsetzen	Tanz- u. Singkreis

Mai

Sonntag	01. Mai	Maiblasen	Musikkapelle
Freitag	06. Mai	Tag der Sonne	Klimabündnis, VS
Samstag	07. Mai	Schmollnwallfahrt	Pfarre
Sonntag	08. Mai	Muttertag/Naschmarkt - Florianifeier	Pfarre / FF
Freitag	13. Mai	Funk am Berg	Musikkapelle
Samstag	14. Mai	Funk am Berg / Oldtimerfahrt M.Schmolln	Musikkapelle / Oldtimerfreunde
Donnerstag	19. Mai	EGEM-Präsentation	Gemeinde
Sonntag	22. Mai	Firmung	Pfarre
Samstag	28. Mai	Begneungsfest d. Nationen	Sozialausschuss
Sonntag	29. Mai	Erstkommunion	Pfarre

Juni

Mittwoch	01. Juni	Großübung	FF
Donnerstag	02. Juni	Seefest	FF
Mittwoch	15. Juni	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Samstag	18. Juni	Gemeindeausflug	Gemeinde
Sonntag	19. Juni	Gemeindeausflug	Gemeinde
Montag	20. Juni	Frauenausflug	Pfarre
Mittwoch	22. Juni	Wanderung Hendlmann	FF
Freitag	24. Juni	Sonnwendfeuer	Tank- u. Singkreis

Juli

Freitag	01. Juli	Schulfest	VS
Samstag	02. Juli	Hobbyturnier / Sternwallfahrt	SV / Pfarre
Sonntag	03. Juli	Kirtag	Pfarre
Freitag	08. Juli	Ausflug	Leopold Wagner
09. Juli bis 13. Juli		Jungscharlager	Jungschar
10. Juli bis 31. Juli		Frauenzell	Frauenzell
Samstag	16. Juli	Ferienspaß	Musikkapelle
Freitag	22. Juli	Musikausflug	Musikkapelle
Samstag	23. Juli	Ferienspaß	Sportverein
Freitag	29. Juli	Biergartenfest	GH Leitner
Samstag	30. Juli	Ferienspaß	Jägerschaft
Sonntag	31. Juli	10 Jahre Oldtimerfreunde / Pettenfirstmesse	Oldtimerfreunde / Pfarre

August

Samstag	06. August	Ferienspaß	FF
Sonntag	07. August	Grillfest	Kleintierzuchtverein
Samstag	13. August	Asphaltturnier / Grillfest	Stockschützen / ÖVP
Sonntag	14. August	Asphaltturnier	Stockschützen
Samstag	20. August	Ferienspaß	Gemeinde
Sonntag	21. August	Trachtensontag / Dorffest	Goldhauben / Tanz- u. Sinkreis
25. Aug. bis 28. Aug.		4-Tagesausflug	Wagner L.

Veranstaltungen 2011

September

Samstag	03. September	Greazeig	Grünen
Mittwoch	21. September	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Freitag	23. September	Kartoffel und Wein	GH Leitner
Sonntag	25. September	Erntedank / Herbstausfahrt	Pfarre / Oldtimerfreund

Oktober

Samstag	01. Oktober	Basar	SPÖ
Sonntag	02. Oktober	Basar / Bergmesse	SPÖ / Pfarre
Mittwoch	19. Oktober	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Samstag	22. Oktober	Tag der Älteren	Sozialausschuss
Sonntag	23. Oktober	Friedensmesse	Kameradschaftsbund
Samstag	29. Oktober	Retro-Party	SPÖ

November

Samstag	05. November	Jahresabschlussübung	FF
Freitag	11. November	Zeller Ball	ÖVP
Samstag	12. November	Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein
Sonntag	13. November	Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein
Mittwoch	16. November	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Samstag	19. November	Sparvereinsauszahlung	Sparverein Hiegelsperger
Sonntag	20. November	Jahreshauptversammlung	SV
Mittwoch	30. November	Maschinrechnung	Bauernschaft

Dezember

Freitag	02. Dezember	Glühweinstand	Sportverein
Samstag	03. Dezember	Konzert	Musikkapelle
Mittwoch	07. Dezember	Glühweinstand / Weihnachtsfeier	Sportverein / FF
Samstag	17. Dezember	Glühweinstand	Sportverein
Sonntag	18. Dezember	Kinderweihnachtsfeier	ZELLerLEBEN
Mittwoch	21. Dezember	Energiestammtisch	Energiestammtisch Ungenach - Zell
Donnerstag	22. Dezember	Bußfeier	Pfarre
Samstag	24. Dezember	Glühweinstand	Sportverein

Wirtschaftskooperationen: Regionalmanagement präsentiert Fördermöglichkeiten und Best-Practice-Beispiele



Vielfach stärken Kooperationsprojekte die regionalen Wirtschaftskreisläufe. Die RMOÖ stellte kürzlich auf Einladung der Gemeinden Ungenach und Zell am Pettenfirst bei einer Veranstaltung die Fördermöglichkeiten im Bereich von Wirtschaftskooperationen und die unterstützenden Leistungen bei der Prozessbegleitung durch das Regionalmanagement vor. Unter den Gästen befanden sich UnternehmerInnen und Direktvermarkter aus beiden Gemeinden. Der Regionalmanager für Kommunales und Wirtschaft Christian Söser konzentrierte sich inhaltlich auf zwei Schwerpunkte:

Nahversorgungsförderungen und Qualifizierungsverbünde.

Die Nahversorgung spielt für die Zukunft der Gemeinden und der Region eine enorm wichtige Rolle. Nahversorgung ist Wertschöpfung in der Region und sichert Arbeitsplätze. Nahversorgung ist Lebensqualität für unsere BürgerInnen.

Die Nahversorger und Wirtschaftstreibenden können durch innovative Ideen und Kooperationen ihre Position stärken und damit die Nahversorgung in der Gemeinde / Region nachhaltig sichern.

Qualifizierungsverbünde fördern die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit von MitarbeiterInnen in Betrieben. Mehrere Betriebe schließen sich darin zu einem Netzwerk zusammen, das (mit externer Begleitung) gemeinsam Weiterbildung für ihre MitarbeiterInnen plant und durchführt.

Erste konkrete Ansatzpunkte für eine Wirtschaftskooperation beider Gemeinden wurden diskutiert. Jedoch bedarf es für das Aufsetzen eines Projekts noch weiterer interessierter UnternehmerInnen, die sich aktiv beteiligen und engagieren wollen. Wer sich für eine Wirtschaftskooperation und Fördermöglichkeiten interessiert, soll sich bitte beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst melden.

Rückfragenkontakt:
Mag. Christian Söser, Regionalmanager für Kommunales & Wirtschaft,
RMOÖ-Geschäftsstelle Vöcklabruck-Gmunden,
Tel.: 0664 / 82 83 881,
E-Mail: christian.soeser@rmooe.at

Einladung zur Blumenschmuck- Bezirkssiegerehrung mit einem Vortrag von Karl Ploberger



Die Siegerehrung der Bezirks-Blumenschmuckbewertung der Landwirtschaftskammer Oberösterreich erfolgt im Rahmen der Gartenland-Tournee Oberösterreich. Weitere Programmpunkte sind ein neuer Vortrag von Karl Ploberger und schräge Gartenmusik.

Termin:

04. März 2011, ab 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
Ort: Attergauhalle, St. Georgen

Die Organisatoren laden alle Garteninteressierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

EDV-Einstieg leicht gemacht, 5130B



Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: • 305,- (Förderung möglich!)

Start: 21.01.2010, 09.00 - 13.00,

jeweils Dienstag und Freitag

Start: 27.01.2010, 19.00 - 22.30,

jeweils Montag und Donnerstag

Ort: Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung:

LFI-Kundenservice Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500, E-Mail: lfi@lk-ooe.at

Gut unter einem Dach, 0910B

Bäuerliche Familien stehen vor der Herausforderung, dass mehrere Familienmitglieder und Generationen zusammen leben. Bäuerinnen und Bauern jeden Alters und jeder Generation sind eingeladen sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen.

8 Einheiten

Kursbeitrag gefördert • 30,- (sonst • 105,-)

Termin: 25.01.2011, 09:00 - 17:00

Ort: Vöcklabruck, Seminarhaus St. Klara

Referentin: Susanne Fischer, Lebens- u. Sozialberaterin

Anmeldung:

LFI-Kundenservice Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500, E-Mail: lfi@lk-ooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.

Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

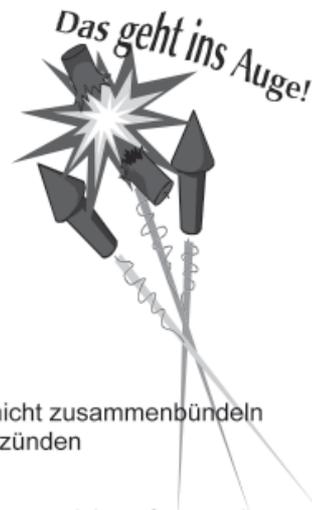
Feiern ohne Feuer(n)

oder zumindest:

Der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, sehr oft auch unter Alkoholeinfluss.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.



Sicherheitshinweise und gesetzliche Bestimmungen unbedingt beachten:

- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden
- ➔ Beim Anzünden beachten: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers: Sicherheitsabstand einnehmen – nicht in den Händen halten
- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden

➔ Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:

- nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- Windrichtung beachten
- vor dem Zünden in eine fest stehende, leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen

- ➔ Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen bzw. aufsuchen

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Zivilschutzrätsel Sicherheit zu jeder Zeit!

Zivilschutz ist die Summe aller Vorkehrungen, die die Behörden, die Einsatz und Hilfsorganisationen und jede(r) einzelne OberösterreicherIn zum eigenen Schutz sowie zum Schutz der Umgebung treffen kann, soll und muss.

Was kann ich tun?

Besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs, bedenken Sie, dass Sie immer und überall potenzieller Helfer sind. Eignen Sie sich Grundkenntnisse in vorbeugenden Brandschutz, Strahlenschutz und über gefährliche Stoffe an. Üben Sie richtiges Verhalten bei Einbruch und Überfall, lernen Sie Panikvermeidung. Seien Sie vorbereitet: Haus- und Fahrzeugapotheken oder Verbandskasten stets griffbereit haben. Auch ein Löschgerät sollte in keinem Haushalt fehlen. Kennen Sie die Alarm- und Warnsignale! Haben Sie die Notrufnummern im Kopf! Packen Sie zu, wenn Sie gebraucht werden!

Zivilschutz geht uns alle an!

In unserem Zivilschutzrätsel haben wir 19 Begriffe versteckt, die es zu suchen gilt. Die Wörter sind kreuz und quer, vorwärts und rückwärts im Kastenrätsel verteilt. Gesuchte Wörter: Temelin, Polizei, Feuerwehr, Orkan, Tunnel, Bevorratung, Sturm, Zivilschutz, Unwetter, Hausapotheke, Hagel, Rettung, Unfall, Courage, Notruf, Warnweste, Nebel, Ernstfall, Probealarm

Und zu gewinnen gibt's auch was:

1. Platz: Supersparduschkopf im Wert von 50 Euro von der Firma Reischl Haustechnik
2. Platz: Gutschein im Wert von 30 Euro von der Erlebnispflege Blumen Bergmoser
3. Platz: Feuerlöscher im Wert von 25 Euro von Textil Teppich Möbel Leiner Vöcklabruck

Das richtig gelöste Rätsel einfach an OÖ. Zivilschutzverband, Wienerstr. 6, 4020 Linz, Kennwort „Zivilschutzrätsel“ schicken. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2010. Es gilt das Datum des Poststempels.

J	B	P	O	L	I	Z	E	I	W	L	I	L	A	S	F	B	W	T	S	D
M	K	O	R	D	G	I	O	M	B	K	O	I	F	U	Q	H	A	R	D	A
T	N	E	K	Y	F	V	P	N	M	H	P	U	R	D	S	D	R	Z	F	P
E	C	G	A	B	D	I	L	B	Q	C	V	T	J	V	F	X	N	U	G	T
M	S	T	N	L	P	L	U	V	W	D	O	Z	K	B	G	C	W	I	H	Z
E	W	Q	D	H	K	S	T	C	E	N	S	U	R	N	K	D	E	O	E	U
L	M	R	E	W	Z	C	D	S	R	T	F	R	R	F	H	W	S	D	R	K
I	W	C	V	B	L	H	A	G	E	L	G	E	T	A	D	F	T	F	N	J
N	R	X	N	T	O	U	W	Y	T	J	H	W	U	J	G	S	E	G	S	H
D	H	F	O	G	J	T	Q	A	Z	R	K	S	Z	K	J	E	R	H	T	G
F	E	B	P	K	A	Z	A	D	U	T	A	Q	U	W	H	Y	Z	J	F	F
G	W	N	S	O	N	K	S	F	R	P	Y	S	Y	D	F	X	M	K	A	D
H	R	J	T	R	M	L	F	G	O	Z	C	G	G	F	S	C	R	A	L	S
K	E	R	U	N	W	E	T	T	E	R	X	H	K	A	G	V	A	C	L	A
L	U	Z	N	Q	D	D	H	K	D	U	V	J	P	N	X	B	L	Y	J	L
N	E	U	N	X	E	E	V	L	G	I	M	K	U	D	Y	L	A	W	L	R
R	F	J	E	P	K	B	C	E	H	S	B	T	N	S	V	N	E	B	E	L
T	K	D	L	E	B	I	J	W	K	D	T	L	F	B	N	J	B	U	M	O
U	D	X	B	S	A	W	X	A	V	E	N	E	A	N	E	H	O	R	N	F
I	S	N	X	G	P	S	T	U	R	M	K	T	L	K	T	G	R	E	B	E
O	B	E	V	O	R	R	A	T	U	N	G	Z	L	E	K	F	P	O	V	S

BAV *inform* umwelt

Abfallarme Tipps und Tricks zur Weihnachtszeit

Denken beim Schenken

Gerade zu Weihnachten steigt das Abfallvolumen enorm an. Die Folge daraus sind überfüllte Sammelbehälter. Was können Sie tun?

Bereits beim Einkauf Ihrer Weihnachtsgeschenke können Sie dazu beitragen Abfall im Vorhinein zu vermeiden, damit einer abfallarmen Weihnachtszeit nichts mehr im Weg steht.



Machen Sie sich Gedanken darüber WAS Sie schenken. Sie können Ihren Liebsten auch viel Freude bereiten und (fast) keinen Abfall erzeugen. Bevorzugen Sie beim Schenken zeitlose, natürliche und qualitative Materialien, damit die Beschenkten noch lange Zeit Freude haben.

Verpackungs-Tricks

Der Verpackungsabfall ist vor allem in der Weihnachtszeit enorm. Überlegen Sie, ob Sie die Geschenke überhaupt verpacken müssen oder verpacken Sie mal anders und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf. Stofftaschen, Stoffservietten, Tücher, selbst bemalte Schachteln oder Körbe, können eine wunderbare Alternative sein.



Geschenkpapier kann natürlich durch behutsames Auspacken mehrmals verwendet werden - spart Abfall und Geld.

Geschenke-Tipps

Lieber weniger, aber sinnvoll schenken - eine weihnachtliche Lösung.

Hier einige abfallarme Geschenkideen, bevor sie Verlegenheitskäufe tätigen oder nicht wissen was sie schenken möchten:

- Theater-, Konzertkarten
- Massage-, Saunagutschein
- Kinogutschein
- Einkaufsgutschein
- Gutschein für ein gemeinsames Essen oder einen Ausflug
- Selbstgebasteltes

*Ein besinnliches Weihnachten
wünscht Ihnen
der BAV Vöcklabruck*

*„Glücklich“ ist meistens nicht, wenn man viel hat, sondern aus wenig viel macht.
Setzen wir uns gemeinsam für eine bessere Umwelt ein!*

i Entsorgungs-Tipps



Christbäume

Viele Gemeinden führen bereits eigene Sammlungen durch. Auch die Möglichkeit der Eigenkompostierung besteht (natürlich ohne Behang!!).

In die Restmülltonne

Lametta, Girlanden, Spritzkerzen, Christbaumkugeln

Geschenkpapier & Kartons

Größere Mengen in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI - sonst gefaltet in die öffentlichen Altpapiersammelbehälter - so sparen Sie Behältervolumen!!

Kunststoffe & Styropor

Am besten in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI bringen.

Spraydosen (Sprühschnee)

Ins Altstoffsammelzentrum oder zur MASI.

Batterien

In der Batteriesammelbox in das Altstoffsammelzentrum oder zur MASI. Viele batteriebetriebene Geschenke können auch mit wiederaufladbaren Batterien ausgestattet werden.

Kerzenreste

Unbedingt ins Altstoffsammelzentrum, damit aus den gesammelten Kerzenresten durch ein Verwertungsunternehmen neue Fackeln produziert werden können.



Medieninhaber und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax 07672/28477-4
Kontakt und Information: Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/voecklabruck

Für detaillierte Auskünfte oder Anregungen senden Sie uns ein Mail an voecklabruck@bav.at - BAV Vöcklabruck © Druckvorlage Weihnachten 2010



Ehrungen um die Republik Österreich

GOLDENE MEDAILLE

für Verdienste um die Republik Österreich

Gemeindevorstand a.D. Franz GRUBER

ehem. Gemeindevorstand der
Gemeinde Zell am Pettenfirst
Zell am Pettenfirst, geb. 30.10.1956

Von 1985 bis 2009 war Herr Franz Gruber als Gemeinderat tätig und hat sich vor allem als Gemeindevorstand und Obmann des Ausschusses für Straßen- und Raumplanung und als Obmann des Ausschusses für Ortsentwicklung verdient gemacht. Ebenso konnte der Geehrte als jahrelanger Fraktionsobmann die „ÖVP-Mannschaft“ der Gemeinde führen und lenken.

Herr Gruber fungierte weiters 16 Jahre als Ortsbauernobmann und 21 Jahre als Bauernbundobmann. Als leidenschaftlicher Jäger hat er seit 2005 die Jagdleitung der Jagdgesellschaft Zell am Pettenfirst über und engagiert sich auch hier mit großer Hingabe und Zuverlässigkeit.

Herr Franz Gruber ist seit Jahrzehnten für die Gemeinschaft da und hat sich damit wertvolle Verdienste erworben.



SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

der Republik Österreich

Vizebürgermeister a.D. Josef HOLL

ehem. Vizebürgermeister der
Gemeinde Zell am Pettenfirst
Zell am Pettenfirst, geb. 2.5.1962

Herr Josef Holl fungierte von 1997 bis 2009 als Mitglied des Gemeinderates, davon war er 6 Jahre als Vizebürgermeister und als Personalbeirat aktiv tätig. Neben der Mitgliedschaft in diversen Ausschüssen war der Geehrte auch als Obmann des Bildungsausschusses und im Regionalmanagement Vöcklabruck engagiert.

Weiters ist der Geehrte seit 2002 ÖAAB Obmann und seit Jahren Kassier im Dorferneuerungsverein „ZELLerLEBEN“. Er kümmerte sich unter anderem beim Bau des Zeller Freibads um die kreative Gestaltung der Gartenmöbel und opferte jedes Jahr seine Freizeit um den Weg „Wald der Kinder“ in Schuss zu halten. Aber auch bei der jährlichen Mofa-Ralley in Hochrain bescherte Herr Holl den Gemeindegewinnen und Bürger einen schönen und spannenden Nachmittag.

Herr Josef Holl hat sich mit seinem Engagement für die Gemeinde Zell am Pettenfirst große Verdienste erworben.

